Gomarteli, Arčil

Arčil Gomarteli, (georg. არჩილ გომართელი, in dt. Schreibweise: *Artschil Gomartheli*, 1905-?) – georgischer Diplom-Ingenieur.

Leben

Am 4. September 1905 als Sohn des Arztes Ivan Gomarteli in Kutais geboren. Bis 1924 in Tiflis, Abitur. 1925 Übersiedlung nach Deutschland. Nach missglückter Immatrikulation in Stuttgart Studium an den Technischen Hochschulen von München (zwei Semester), Berlin (1927-1933) und Danzig (1933, drei Monate). Danach wieder in Berlin. 1936-37 Besuch der Mutter in Paris, Kontakte zu prominenten dortigen Politemigranten (ehem. Gesandter Mdivani, General Kereselidze und General Kvinitadze). Aufgrund fehlender Verdienstmöglichkeiten Rückkehr nach Berlin, auch hier arbeitslos.[1)] Griff am 19. Oktober 1937 zusammen mit seinem Freund Džaparidze den Georgier Kakabadze auf offener Straße an, am 18. Februar 1938 wegen gemeinschaftlicher vorsätzlicher Körperverletzung zu einer Haftstrafe von zwei Monaten verurteilt, die aufgrund der vorherigen Untersuchungshaft im Gefängnis Moabit als bereits verbüßt galt.[2)] Mitglied der rechten georgischen Emigrantenorganisation *Tetri Giorgi*[3)], finanzielle Unterstützung durch das Mitglied Othar Tsereteli. Befreundet mit den Georgiern Alania, Čeišvili, Willi Kauchčišvili, Todria, Dr. Magalow und Prof. Nikuradze, die ihn auch finanziell unterstützten und regelmäßig zum Essen einluden.[4)] Ende des Zweiten Weltkrieges Flucht vor der heranrückende Roten Armee aus Österreich nach Mailand/Italien.[5)] Weiteres Schicksal unbekannt.

Adressen

Charlottenburg Wielandstr. 18, b. Herlet (1937), Wielandstr. 16 (1942)

Referenzen

[1)] LAB A Rep. 358-02 Nr. 20542, Vorführungsnote Gomartheli v. 21. Oktober 1937.
[2)] LAB A Rep. 358-02 Nr. 20542, Strafsache v. 28. Februar 1938 u. Urteil v. 18. Februar 1938.
[3)] LAB A Rep. 358-02 Nr. 20542, Schreiben des Rechtsanwalts Kuntze v. 12. November 1937.
[4)] LAB A Rep. 358-02 Nr. 20542, Vorführungsnote Gomartheli v. 21. Oktober 1937.
[5)] Schreiben Gomartelis v. 7.12.1946, 3.2.1.4 CM/1 Akten aus der Schweiz/ITS Digital Archive, Arolsen Archives

Schlagworte

1920-1929, student, ingenieur, arbeitslos, charlottenburg-wilmersdorf, georgier, mann

Empfohlene Zitierweise

Gomarteli, Arčil, in: Kavkazskij Berlin. Nachschlagewerk zur kaukasischen Emigration im Berlin der Zwischenkriegszeit (https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=kurzbiographien:gomarteli_arcil), abgerufen am 2026/11/10 08:51.

- Twitter
- Reddit
- Facebook
- Vk
- Email

From:
https://www.kavkazskij-berlin.de/ - **Кавказскій Берлинъ**

Permanent link:
https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=kurzbiographien:gomarteli_arcil&rev=1728756073

Last update: **2024/10/12 18:01**